

Januar — April 2025

NEWSLETTER

Jumpers Salzgitter

10 Jahre Jumpers in Salzgitter

Beim Mittagessen saßen wir in der Runde mit unseren Kids zusammen, es gab Nudeln mit Tomatensoße. Einfach, aber sehr beliebt. Auf einmal fragt eins unserer Kinder: „Wie lange darf man denn eigentlich bei Jumpers sein?“ Wir Mitarbeiter schauen uns kurz an, nein, er meint nicht die täglichen Öffnungszeiten. Einer versteht, was gemeint ist. „Na, Jugendliche bis etwa 18 Jahren können zu Jumpers kommen.“ Ein Moment Stille. Der 8-jährige reißt die Arme hoch. „Jaaaaa, ich kann noch 10 Jahre zu Jumpers kommen.“
Mich berührt seine spontane Begeisterung und sie zeigt mir, was für ein Schatz für ihn Jumpers in seinem Alltag geworden ist. Ich halte inne und stelle mir vor, wie er in 10 Jahren wohl sein wird. Wenige Wochen später konnten wir so etwas bei unserem Jumpers-Jubiläum im April erleben, als einige Kids der ersten Zeit von Jumpers nun als Jugendliche und junge Erwachsene zu uns gekommen sind. Einer der ersten Projektleiter, der auch zum Fest kam, war sehr berührt davon, sie nach so langer Zeit wieder zu treffen und ihre Entwicklung zu sehen. Wie schön, wenn Gott durch Jumpers im Leben von jungen Menschen gute Spuren hinterlässt!

So schauen wir dankbar zurück auf 10 Jahre Jumpers, unsere wunderbare Feier und sind dankbar für alle Unterstützung von euch!



Inhalt:

1. *Von der Kanzel an den Kickertisch*
2. *Vom Jumpers-Kind zum Mitarbeiter*
3. *Lichterfest*
4. *LEGO-Tage bei Jumpers*
5. *Fasching*
6. *Stadtputztag*
7. *Sportlicher Besuch aus Hannover*
8. *Viele Gründe zum Feiern!*

Wir benötigen eure Hilfe!

Nur **gemeinsam** können wir diese Arbeit bewältigen.
Weiterhin brauchen wir **ehrenamtliche Helfer:**

- für den Hausaufgaben- und Nachhilfebereich
- für die Fahrrad-Werkstatt
- für Sportangebote
- einfach zum Spielen :)

Bitte **betet** für unsere Arbeit!

Mit diesen Sachspenden helft ihr uns ganz praktisch:
(auch gebraucht)

- Lernmaterialien wie Blöcke, Stifte, Lineale
- Sportmaterialien wie Bälle, Seile, Ringe

Danke für eure Spende, die unsere Arbeit ermöglicht!
Per Überweisung:

Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE81 250500000152039152
BIC-/Swift-Code: NOLA DE 2HXXX

oder direkt und sicher online spenden:

JETZT SPENDEN



1. Von der Kanzel an den Kickertisch

Hallo, mein Name ist Benjamin Speitelsbach. Ich bin neu und doch nicht neu hier. Seit Januar bin ich mit einer 75% Stelle im Leitungsteam von Jumpers Salzgitter. Zuletzt war ich Pastor und kenne Jumpers im Salzgitter seit der Gründung. Ich war schon von Anfang an begeistert von dem, was Jumpers hier für Familien in diesem Stadtteil unserer Stadt anbietet und war schon bei einigen Aktionen beteiligt.
Jetzt freue ich mich darauf, direkt mitzugestalten und zu organisieren, dass Kinder weiterhin hier eine Anlaufstelle haben, wo sie willkommen sind, geschätzt und gefördert werden, Hausaufgabenhilfe bekommen, spielen können, es ein offenes Ohr für sie gibt und sie erleben, dass sie wunderbar geschaffen und von Gott geliebt sind. Das liegt mir am Herzen. „Jeder kann etwas“ hat mal jemand gesagt und das wollen wir mit den Kids entdecken.

Außerdem mache ich gerne Musik und Sport, vor allem alles, was mit einem Ball zu tun hat. Das will ich auch gerne bei Jumpers miteinbringen, dafür gibt es ja „Sport und Wort.“ Ich bin gespannt, was Gott weiter hier vorhat und freue mich, dass es auch eine Reihe von wunderbaren Mitarbeitern gibt, die auch ein Herz für unsere Jumpers-Kids haben.



2. Vom Jumpers-Kind zum Mitarbeiter

Im April 2016 kam meine Familie nach Deutschland. Meine Deutschkenntnisse waren sehr begrenzt. Doch dann lernte ich durch die Tochter der Freundin meiner Mutter Jumpers kennen, wo ich nicht nur Nachmittagsbetreuung, sondern auch Spaß und Freunde fand. Dort halfen mir die Mitarbeiter nicht nur beim Deutschlernen, sondern auch in vielen anderen Bereichen. Das war der Ort, an dem ich zum ersten Mal eine angenehme, unterstützende Atmosphäre erlebte. Etwas, dass ich in der Schule nie gefunden hatte.



Dank der Unterstützung bei Jumpers konnte ich mein Deutsch innerhalb von zwei Jahren so verbessern, dass viele Leute dachten, ich sei hier in Deutschland geboren. In der Schule selbst lernte ich kaum Deutsch, sondern vor allem bei Jumpers.

Schon öfters wollte ich Jumpers danke sagen, aber wusste nie, wie ich es machen sollte. Öfters habe ich den Mitarbeitern beim Aufräumen mitgeholfen, ob beim Abwischen oder Geschirr abräumen.
Ab September 2023 fing ich an, selbst bei Jumpers zu arbeiten und unterstütze Kinder bei ihren Hausaufgaben. Natürlich gehe ich selber noch zur Schule und muss selber auch lernen, aber diese 2 Stunden Hilfe am Tag sind es mir wert. Es ist eine Freude, die Kinder dabei zu beobachten, wie sie sich entwickeln, wachsen und Hausaufgaben verstehen.
Ich hoffe, dass die Jumpers Kinder eines Tages erkennen, wie viel Jumpers für sie getan hat und immer noch tut. Es ist ein Privileg, solch ein Projekt mit engagierten Mitarbeitern in der Nähe zu haben, die einem in allen Lebensbereichen unterstützen – sei es bei den Hausaufgaben oder einfach als Ansprechpartner. Ich wünsche mir, dass auch die Kinder, die heute bei Jumpers sind, irgendwann einmal selbst solche Helfer und Unterstützer im Erwachsenenleben werden.
Raghad



3. Lichterfest

Gemeinsam mit unseren Partnern im Quartier feierten wir den Start in die Winterferien mit rund 150 Kindern. Jeder Stadtteiltreff bot eine andere Attraktion. Bei Jumpers probierten sich die Kinder im Matten-Skispringen und Nerf-Biathlon aus. Absoluter Höhepunkt war der gemeinsame Abschluss durch eine Feuershow.
Schön, dass wir allen Gästen mit einem Knicklicht zusprechen konnten: Jesus ist das Licht in der Dunkelheit!







4. Kreativität, Teamwork und jede Menge bunte Steine – LEGO-Tage bei Jumpers



In den Zeugnisferien drehte sich alles um Fantasie und Bauspaß: Bei den LEGO-Tagen hatten die Kinder die Gelegenheit, gemeinsam eine eigene Stadt zu erschaffen. Der Fokus lag am ersten Tag auf den Bau von Häusern. Mit viel Eifer und Kreativität entstanden zahlreiche Gebäude in verschiedenen Größen und Stilen – von kleinen Wohnhäusern bis zu einer größeren Ritterburg. Dabei wurde nicht nur gebaut, sondern auch viel gelacht, getüftelt und im Team gearbeitet.

Am Dienstag ging es dann ans Eingemachte: Die Stadt wurde durch einen Hafen, ein großes Flugzeug und viele unterschiedliche Fahrzeuge erweitert. Besonders begeistert waren die Kinder vom Gestalten ihrer eigenen Minifiguren – ob Feuerwehrmann, Pilot oder Superheld – jede Figur bekam eine ganz persönliche Note und trug zur bunten Stadt bei. Die LEGO-Tage waren ein voller Erfolg: Zwei Tage voller Spaß, Kreativität und Gemeinschaft, bei denen die Kinder nicht nur gebaut, sondern auch wertvolle Erfahrungen im Miteinander gesammelt haben. Am Ende blickten alle stolz auf ihre Stadt – ein echtes Gemeinschaftswerk, das zeigt, was man zusammen alles schaffen kann.
Tobias—BFDler





Kostümparty
Kinderdisco
Candy-Bar
Spiele-Olympiade
Well-Essen
Basteln



Fasching









6. Stadtputztag





Unsere Stadt lädt jedes Jahr zur Aktion „Salzgitter putzt sich“ ein. Auch wir waren dieses Jahr wieder dabei. Zum Startschuss sind wir mit etwa 20 Kindern mit Greifzangen, Arbeitshandschuhen und Müllsäcken losgezogen, um die Straßen und Grünflächen und auch unseren geliebten Bolzplatz vom Müll zu befreien. Unterwegs kamen immer mehr Kinder dazu, um mitzuhelfen. Am Ende haben wir mit fast 50 Kindern 20 Säcke zur Hälfte gefüllt, hunderte Zigarettenstummel, Plastikteile aller Art, mehrere Vapes und eine Bratpfanne... Gegen Ende der Aktion meinte ein Mädchen: "So müsste unsere Welt immer aussehen." Recht hat sie. Und wenn jeder mit so einem Blick durch die Welt gehen würde, dann würde gar nicht so viel Müll auf den Straßen landen. Als gemeinsame Aktion hat es dann auch Spaß gemacht und zur Belohnung gab es fette Eisbecher... yummiie.

Benjamin

7. Sportlicher Besuch aus Hannover

Unter dem Motto „Gutes fördern – Gutes zeigen“ besuchen Niedersachsens Migrationsbeauftragter Deniz Kurku und die Vorstandsvorsitzende der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung Birgit Honé seit Dezember 2024 Initiativen, die sich auf vorbildliche Weise für das gute Zusammenleben in Niedersachsen einsetzen. „In schwierigen Zeiten wie diesen gilt es umso mehr, die Engagierten in unserem Land zu bestärken, ihnen Mut zu machen und für ihre integrative Arbeit Anerkennung zu zollen. Genau das möchte ich mit der Projektreise gemeinsam mit dem Migrationsbeauftragten erreichen“, so Birgit Honé.

Am 2. April freuten sich unsere Jumpers-Kinder über besondere Ehrengäste aus der Landeshauptstadt.

15 ❖ 44. Jahrgang · 5. April 2025 www.hallosalzgitter.de Zustellung (0800) 1234-909 · Geschäftskunden (05171) 406-168 · Kleinanzeigen (0800) 1234-906 · Redaktion (05341) 176631-2

Eine Chance für die Zukunft

Die Lotto-Stiftung stattet den Jumpers in Lebenstedt einen Besuch ab

Salzgitter. Über „hohen Besuch aus der Landeshauptstadt“ haben sich die Jumpers in Lebenstedt freuen dürfen. Die Einrichtung am Neuen Mühlenweg 7 rückt somit in den Blick der Landesregierung. Kurz vor der Feier zum zehnjährigen Bestehen der Anlaufstelle im Wohnviertel Suthwiesenstraße haben sich die Vorstandsmitglieder der Lotto-Stiftung, Birgit Hone, Clemens Kurek und Johannes Krüger, gemeinsam mit der stellvertretenden Regierungssprecherin Katja Sauer und dem Landesbeauftragen Deniz Kurku vor Ort informiert.

Bürgermeister Christian Striese begleitete als Vertreter der Stadt den Besuch: „Jumpers ist Gold wert, vor allem in solchen Quartieren mit hohem Migrationsanteil. Lernförderung, Treffen, Integration, friedliches Zusammenleben. Das ist wichtig für die Menschen in einer Stadt“, lobte er die Arbeit. Der Landtagsabgeordnete Deniz Kurku hat die schwierige Aufgabe, als Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe dafür zu sorgen, dass die Förderung von sozialen Projekten an der richtigen Stelle ankommt. Er lobt: „Hier werden Perspektiven geschaffen, die für die weitere Zukunft der Kinder wichtig sind.“

Birgit Hone ergänzte: „Wir sind nicht nur gekommen, um uns von der Arbeit von Jumpers zu überzeugen“. Die Lotto-Stiftung nutzt das Projekt, um Nachahmer zu finden. Sie weiß, „dass in unserer Gesellschaft mit komplizierten Familienhintergründen eine Anlaufstation wie Jumpers im Stadtteil wichtig ist“.



„Sport und Wort“: Markus Gruner (Jumpers), Deniz Kurku (MdL), Britta Trülzsch (Lotto-Stiftung), Benjamin Speitelsbach (Jumpers), Ratsherr Dincer Dinc, Clemens Kurek (Lotto-Stiftung), Birgit Hone (Lotto-Stiftung), Thorsten Riewesell (Jumpers), Thomas Kirchmann (TAG Wohnen) und Bürgermeister Christian Striese besuchen den Bolzplatz der Kinder im Suthwiesenviertel. FOTO: SZ-PA/RK

Jumpers-Projektleiter Benjamin Speitelsbach hob die Rolle der Lotto-Sport-Stiftung hervor. Sie sei eine treue Unterstützerin bei Konzepten wie „Sport und Wort“ oder „Lernen macht stark“. Beide Projekte verbinden Integration mit Bewegung, was einem Hauptanliegen der Stiftung entspricht.

Salzgitters TAG-Chefin Claudia Stark fasste zufrieden zusammen: „Spätere Förderung nicht ausgeschlossen“, sagte sie und ergänzte: „Die Arbeit von Jumpers ist für den sozialen Frieden im Wohnquartier und als Chancenbringer für die Kinder und Jugendlichen dort sehr wichtig.“ Die TAG Wohnen ist seit dem Start der Jumpers-Einrichtung im März 2015 der Kooperationspartner für Salzgitter, stellt die Kinder- und Jugendräume auf 230 Quadratmeter im Suthwiesenviertel kostenfrei zur Verfügung und leistet zudem sowohl Personalförderung wie auch Unterstützung mit Sachleistungen.



8. Viele Gründe zum Feiern!

Nach monatelanger Vorbereitung war es endlich soweit: Der 10. April, um den 10. Geburtstag von Jumpers Salzgitter zu feiern.
Unser Straßenfest hatte viel zu bieten: Mit Unterstützung von benachbarten Gemeinden und Einrichtungen boten wir ein buntes Programm für die über 600 Gäste.
Besonderer Besuch ist auch gekommen: ob Ehrengäste wie Staatssekretärin Frau Dr. Arbogast, Oberbürgermeister Frank Klingebiel und seine Vertreter Stefan Klein und Christian Striese, ehemalige BFDler und Projektleiter von Jumper, ein ganzes Team der TAG Wohnen begleitet von der Vorstandsvorsitzenden Claudia Hoyer und natürlich war auch unser Gründer Thorsten Riewesell. Sie alle hoben in ihren Beiträgen hervor, wie wertvoll die Arbeit von Jumpers für unseren Stadtteil ist.
Besonders Viele begeisterte und berührte Samuel Rösch, The Voice Gewinner von 2018. Definitiv ein Highlight für manche unserer Kinder, die mir stolz ihre Autogrammkarten zeigten.
Auch unsere Kids brachten sich mit ein. Zwei der ersten Generation erzählten ihre Geschichte. Zerda, die kurz vor ihrem Abschluss als Bürokauffrau steht und Luci, der hier früher auf dem Bolzplatz kickte und jetzt beim HSV in der U19 spielt.
Mein persönliches Highlight war die Tanzeinlage unserer Mädchen. Er lockerte die Stimmung und alle tanzten mit zum Lied „Dein Plan für mich“. Es handelt davon, dass Gott gut ist und sein Plan auch.
Doch auch außerhalb des Festzeltes ging es hoch hinaus. Allein 400 Tassen Kaffee wurden ausgeschenkt und auch die zahlreichen Kuchen, die 400 Würstchen mit Brötchen, das Popcorn und Slusheis wurden mit viel Genuss verzehrt.
Bei der Tombola war immer viel los und die Kinder freuten sich sehr über die verschiedenen coolen Spielzeuge und Geschenke. Die Bastelstation, der Schießstand, die Hüpfburg und viele weitere tolle Stände ließen den Nachmittag schnell vergehen.
Bei der „DANKE“-station bedankten sich viele bei Jumpers und häufig mit den Worten „Danke für alles.“ Aber auch, dass Jumpers wie ein Zuhause ist, konnte man lesen. Und so enden wir mit Dankbarkeit. Danke für alle Helfer. Danke dass ihr diesen Tag mitgestaltet habt, sodass er voller wunderbarer Erinnerungen ist.














Jumpers Salzgitter
Neuer Mühlenweg 7 - 38226 Salzgitter - 05341 / 5728277
Markus Gruner (Projektleiter) - markus.gruner@jumpers.de
Benjamin Speitelsbach (Projektleiter) - benjamin.speitelsbach@jumpers.de
Claudia Gruner (Mitarbeiterin) - claudia.gruner@jumpers.de